

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 42. Sonntag, den 11. Februar 1827.

## Allerlei und Mancherlei.

Ein ABC für große Kinder in  
anderer Manier. Es findet sich ebenfalls  
im Mitternachtsblatte Nr. 3 v. d. J. Wir  
theilen einige Proben auch von ihm mit, nach  
dem Ganzen lästern zu machen.

Unter B lernen wir:

Die Stadt Berlin liegt an der Spree,  
Die Sonntag macht ihr Beifalls-Weh.

Und unter H:

Wenn auf Befehl man Hurrah schreit,  
Ein großer Herr sich billig freut.

K lehrt:

Ein Krebs kriecht rückwärts, spricht der  
Plebs,

Presszwang macht die Kultur zum Krebs.

P bringt die Bemerkung:

Don Pedro trat in Portugal  
Den Absoluten aufs Pedal.

Aus R können sie in \*\* nachdrucken,  
denn sonst lernen sie es nimmermehr:

„Ein Raja ist zum Hund zu schlecht!“  
Das, Christen, ist der Türken Recht.

S giebt dem Schach von Persien einen  
Hieb:

Der Schach von Persien hat gedacht:  
Daß Uniform Soldaten macht.

Wir wollen gleich eine Variation dazu  
machen:

Der Sultan Mahmud hat gedacht,  
Daß Uniform Soldaten macht.  
Drum ward in dem verfloßnen Jahr  
Gemordet Schwein und Janitschar.

Weimar kann sich merken, denn:

In Weimar heißt, wenn Göthe  
nief't:

„Welch ein unsterblich Werk das ist!“

Und überall mag jetzt das B beherzigt  
werden:

„Es machet die Zelotenzunst  
Zum Zerrbild Glauben und Ver-  
nunst.

Auch Gellert konnte dem Zelo-  
teneifer nicht entgehen. 1764 wurde  
in Danzig ein neues Gesangbuch gefertigt.  
Von Gellert kamen aber nur zwei Lieder  
hinein, und zwar, weil, wie sich das geist-  
liche Ministerium deshalb ausdrückte, er auch  
„ein Komödienbichter“ war. Wundern  
darf man sich daher freilich nicht, daß der gu-  
te, aber ängstliche Gellert es immerfort be-  
reute, eine Betschwester geschrieben zu  
haben.

Redakteur und Verleger: Dr. J. F. B.